

Auftragsbekanntmachung

Allgemeine Angaben

Auftraggeberin: Gräflich Hoensbroech'sche Kultur- und Naturstiftung Schloss Türnich
Schloss Türnich 1, 50169 Kerpen
Kontakt: Projektleitung BNErft, Frau Schaeffer
E-Mail: PL.Stiftung@schloss-tuernich.de
Internet: <https://stiftung.schloss-tuernich.de>

Die Auftragsunterlagen stehen vollständig und gebührenfrei auf dem [Deutschen Vergabeportal](#) unter der Identifikationsnummer CXP4D93M74E zur Verfügung.

Die Auftraggeberin ist eine privatrechtliche Stiftung. Der Auftrag wird im Rahmen der Verwendung von Fördermitteln vergeben. Insofern ist die Leistung in einem förmlichen Verfahren zu vergeben.

Bezeichnung des Auftrags

Lieferung eines Toilettenwagens

Kurzbeschreibung des Auftrags

Der Einsatz des Toilettenwagens ist auf dem Gelände von Schloss Türnich ganzjährig vorgesehen und soll Mitarbeiter*innen und Besucher*innen zur Verfügung stehen. Die Anlage ist als Anhänger auszuführen, um bei Bedarf mit einem geeigneten Zugfahrzeug umgesetzt werden zu können.

Der geschätzte Gesamtwert des Fahrzeugs liegt bei 50.000 € netto inklusive aller Nebenkosten. Eine ausführliche Beschreibung des Anforderungsprofils ist der Anlage „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

Folgende Kriterien werden für eine Zuschlagserteilung herangezogen:

Kriterien	Gewichtung
Zusatzpunkte anhand der Bewertungsmatrix	40 %
Angebotspreis	60 %

Die Auftragsvergabe soll direkt nach Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgen. Die Lieferung ist schnellstmöglich, spätestens bis Ende November 2026 vorzusehen.

Mit dem Angebot sind alle geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Angebotsbogen vorzulegen.

Die Auswahl der Bieter*innen erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen anhand der Bewertungsmatrix.

Teilnahmebedingungen

1. Nachweis Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Vorlage von Berufs- oder Handelsregistrauszug

2. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- Erklärung über den Netto-Umsatz der letzten 2 Geschäftsjahre für entsprechende Lieferleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen.

3. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens eine Referenz über eine in Art und Umfang vergleichbare Lieferung von Toilettenwagen vorzulegen.

Die Referenz muss innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist ausgeführt worden sein.

Anzugeben sind:

- Auftraggeber und Ansprechpartner,
- Bezeichnung und kurze Beschreibung der Lieferung,
- Anzahl der gelieferten Toilettenwagen,
- Lieferzeitraum,
- Auftragswert.

Die Referenz ist zunächst durch eine **Eigenerklärung** nachzuweisen. Die Auftraggeberin behält sich vor, eine Referenzbescheinigung des Auftraggebers der Referenzleistung anzufordern.

4. Angabe, ob und inwieweit ein Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen ist (siehe Anlage 8 des Angebotsbogens).

5. Angabe, ob das Angebot von einer Bieter*innengemeinschaft eingereicht wird mit Differenzierung der jeweiligen Leistungsinhalte. Bei einer Bieter*innengemeinschaft sind die vorstehenden Nachweise von allen Bieter*innen nachzuweisen. Von allen Bieter*innen der Gemeinschaft ist jeweils ein Referenzprojekt nach den oben genannten Kriterien nachzuweisen (siehe Anlage 2 des Angebotsbogens).

Angebotsfrist

Angebote sind bis zum 20.09.2026 bei der oben genannten Vergabeplattform elektronisch einzureichen.

Bindefrist

Alle Bieter*innen sind verpflichtet, sich bis zum 31.10.2026 an das eingereichte Angebot zu halten.